

räsident.)

6. Antrag zum mündlichen Berichte der vierten Deputation über die Petition des Verbandes junger Drogisten Deutschlands, E. B. in Berlin um Einführung einer Giftprüfung für Drogisten im Königreich Sachsen. (Drucksache Nr. 37.)
7. Antrag zum mündlichen Berichte der vierten Deputation über die Petition des geheimen expedierenden Sekretärs Karl Friedrich Irmscher und Genossen in Dresden um Bewilligung des Beamtenfünftelabzugs bei ihrer Veranlagung zu den Gemeindesteuern. (Drucksache Nr. 38.)
8. Antrag zum mündlichen Berichte der vierten Deputation über die Petition des Veteranen Karl Friedrich Zimmer in Reinsdorf um Gewährung einer Beihilfe aus den Mitteln des Reichsinvalidenfonds. (Drucksache Nr. 51.)
9. Antrag zum mündlichen Berichte der vierten Deputation über die Petition des Fabrikarbeiters Paul Uhlemann in Waldheim um

Gewährung einer Freistelle für seinen in der (B) Königl. Blindenanstalt zu Chemnitz-Allendorf untergebrachten Sohn. (Drucksache Nr. 56.)

Zu Punkt 2 habe ich darauf hinzuweisen, daß die Drucksache erst heute abend ausgegeben werden kann. Da der Gegenstand aber von der Königl. Staatsregierung als dringlich bezeichnet worden ist, ist er morgen zur Verhandlung zu bringen. Die Kammer und die Königl. Staatsregierung ist wohl damit einverstanden? — Es erhebt sich kein Widerspruch.

Ich bitte nunmehr, das Protokoll zu verlesen. Zur Mitvollziehung desselben lade ich ein Herrn Oberbürgermeister Dr. Sturm und Herrn Bürgermeister Bilisch.

(Verlesung des Protokolls.)

Wird das Protokoll genehmigt? — Das ist der Fall.

Die Sitzung ist geschlossen.

(Schluß der Sitzung 12 Uhr 34 Minuten nachmittags.)

---